

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

04.02.2026

Mutmaßliche Buntmetalldiebe gestellt | Immenser Sachschaden bei Verkehrsunfall | Zeugen zu Verkehrsunfallflucht gesucht

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 44|2026

Chemnitz

Mutmaßliche Buntmetalldiebe gestellt

Zeit: 04.02.2026, 03:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(356) Polizisten stellten in der vergangenen Nacht zwei mutmaßliche Buntmetalldiebe (41, 43). Für den 43-jährigen Tatverdächtigen folgte die Festnahme.

Ein Zeuge verständigte die Polizei, als er an einer Kirche am Theaterplatz Geräusche wahrgenommen hatte und dort zwei unbekannte Männer sah, welche augenscheinlich Gegenstände transportierten. Als die alarmierten Beamten am Ort des Geschehens eintrafen, fanden sie etwa 50 Kilogramm zum Abtransport bereitgelegte Kupferrohre im Gesamtwert von rund 500 Euro vor und stellten diese sicher. An einem Teil des mutmaßlichen Diebesgutes befanden sich zudem frische Blutspuren. Im Rahmen sofortiger Fahndungsmaßnahmen stellten die Einsatzkräfte zwei Männer (41, 43) im Umfeld, auf welche die Täterbeschreibung des Zeugen zutraf. Der 43-Jährige (afghanischer Staatsbürger) wies eine frische Schnittverletzung an der Hand auf. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde der afghanische Tatverdächtige festgenommen und soll einem Richter am zuständigen Amtsgericht vorgeführt werden. Der 41-jährige Tatverdächtige (iranischer Staatsbürger) wurde nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen entlassen. Im Rahmen der Ermittlungen stellte sich heraus, dass das

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Buntmetall von einem dortigen Geschäftshaus stammte. Die Ermittlungen gegen das tatverdächtige Duo dauern derweil an. (mou)

Kaffeediebe bedrohten Mitarbeiter und flüchteten

Zeit: 03.02.2026, 13:35 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(357) Zwei Diebe bedienten sich in einem Geschäft in der Dresdner Straße. Mit mindestens einer Stiege und mehreren einzelnen Packungen Kaffee im Gesamtwert von etwa 400 Euro verließen sie den Laden, ohne zu bezahlen. Ein Angestellter (34), der auf den Diebstahl aufmerksam geworden war, versuchte noch einen Täter festzuhalten. Daraufhin bedrohte ihn dessen Komplize mit einem Messer. Der 34-Jährige ließ von dem Mann ab und das Duo flüchtete mit einem Teil der Beute. Zu den Tätern, die sich untereinander vermutlich in einer osteuropäischen Sprache unterhalten haben sollen und als etwa 1,75 Meter groß sowie mit sportlichen Staturen beschrieben wurden, laufen nun die Ermittlungen. (ds)

Überholen des Räumdienstes war schlechte Entscheidung

Zeit: 03.02.2026, 18:50 Uhr

Ort: OT Grüna, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(358) Aufgrund neuerlicher Schneefälle war die zuständige Autobahnmeisterei mit zwei Räumfahrzeugen am gestrigen Abend auf der Autobahn 4 unterwegs. Zwischen der Anschlussstelle Limbach-Oberfrohna und dem Kreuz Chemnitz fuhr der Räumdienst seitlich versetzt zwischen den drei Fahrspuren, um die ganze Autobahnbreite zu beräumen. Ein Fernfahrer (51) nutzte eine aus seiner Sicht günstige Lücke und fuhr mit seinem Lkw Mercedes samt Sattelaufleger zwischen den beiden Räumfahrzeugen hindurch. Vermutlich infolge der Beschleunigung des Lkw verlor der 51-Jährige die Kontrolle über das tonnenschwere Gespann, welches nach links ausbrach, in die Mittelleitplanke stieß und quer auf allen drei Fahrspuren zum Stehen kam. Verletzt wurde niemand. Der unfallbedingte Sachschaden beläuft sich jedoch auf insgesamt knapp 40.000 Euro. (Ry)

Linienbus auf Pkw aufgefahren

Zeit: 03.02.2026, 19:00 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(359) Die Reichsstraße (B 95) von der Hartmannstraße kommend in Richtung Zwickauer Straße befuhren nacheinander ein Pkw Renault (Fahrerin: 67), ein Pkw VW (Fahrerin: 20) sowie ein Linienbus MAN (Fahrer: 61). Nach dem derzeitigen Kenntnisstand bremsen der Renault und der VW verkehrsbedingt. In der Folge übersah dies vermutlich der Busfahrer, wodurch es zum Anstoß zwischen dem Bus und dem VW kam. Anschließend wurde der VW gegen den davor befindlichen Renault geschoben. Verletzt wurde niemand. An den Pkw und dem Bus entstand ein Gesamtschaden von etwa 19.000 Euro. (mg)

Mercedes Sprinter geriet ins Schleudern - Drei Fahrzeuge beteiligt

Zeit: 03.02.2026, 19:40 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 72, Hof -Leipzig

(360) Am Dienstagabend befuhr der 24-jährige Fahrer eines Mercedes Sprinters die Autobahn 72 in Richtung Leipzig auf der rechten Fahrspur. Hinter ihm fuhren eine 23-jährige Fahrerin eines Pkw Audi sowie ein 33-jähriger Fahrer eines Lkw Mercedes. Zwischen dem Kreuz Chemnitz und der Anschlussstelle Chemnitz-Röhrsdorf geriet der Mercedes Sprinter ins Schleudern. In der Folge wichen der Audi und der Lkw auf die linke Fahrspur aus. Dort kollidierte der Sprinter mit dem Lkw. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf etwa 22.000 Euro. (rae)

Landkreis Mittelsachsen

Mercedes kam von winterglatter Fahrbahn ab

Zeit: 03.02.2026, 15:30 Uhr

Ort: Leisnig

(361) Aus Richtung Bockelwitz kommend und die S 31 Richtung Polkenberg fahrend war nachmittags eine 34-Jährige in einem Pkw Mercedes unterwegs. Auf der Strecke verlor die Frau bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen plötzlich die Kontrolle über das Auto, das nach links von der Straße abkam und schlussendlich nach rechts in einen Seitengraben schleuderte. Unfallbedingter Sachschaden: insgesamt mehr als 20.000 Euro. (Ry)

Immenser Sachschaden bei Verkehrsunfall

Zeit: 03.02.2026, 14:40 Uhr

Ort: Hartha

(362) Die S 36 aus Richtung Hartha kommend in Richtung Leisnig befuhr bei winterlichen Straßenverhältnissen eine 25-Jährige mit einem Mercedes. Während des Überholens eines Fahrzeugs geriet der Pkw der jungen Frau ins Schleudern. Der Mercedes stieß erst in die linke und anschließend in die rechte Leitplanke. Die Mercedes-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. Zudem war an ihrem Auto sowie den Leiteinrichtung der Staatsstraße ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 50.000 Euro festzustellen. (Ry)

VW stieß gegen Baum - Fahrerin schwer verletzt

Zeit: 03.02.2026, 10:40 Uhr

Ort: Eppendorf

(363) Mit einem Pkw VW war eine 68-Jährige vormittags auf der S 207 aus Richtung Eppendorf kommend in Richtung Gahlenz unterwegs. Gut einen Kilometer nach dem Ortsausgang Eppendorf verlor die Frau in einer Rechtskurve die Kontrolle über ihr Auto, welches nach links von der

schneebedeckten Fahrbahn abkam und gegen einen Straßenbaum stieß. Anschließend schleuderte der VW nach rechts über die Straße und kam auf einem Feld zum Stehen. Die 68-jährige erlitt beim Verkehrsunfall schwere Verletzungen und musste von Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht werden. Der entstandene Sachschaden wurde in Summe auf ca. 8.000 Euro beziffert. (Ry)

Kleintransporter fuhr in Löschteich

Zeit: 03.02.2026, 19:30 Uhr

Ort: Rossau, OT Seifersbach

(364) Die Rossauer Straße aus Richtung Mittweidaer Straße kommend in Richtung

S 201 befuhr am gestrigen Abend ein Renault-Kleintransporter (Fahrer: 21). Auf winterglatter Fahrbahn kam der Renault dabei nach rechts von der Fahrbahn ab, beschädigte ein Verkehrsschild und fuhr in einen Löschteich. Der 21-jährige Fahrer blieb augenscheinlich unverletzt. Zum Zwecke der Bergungsarbeiten war der Bereich der Unfallstelle bis gegen 23:30 Uhr voll gesperrt. Am Fahrzeug (Totalschaden) und dem Schild entstand ein Gesamtschaden von etwas mehr als 20.000 Euro. (mg)

Seniorin beim Rückwärtsfahren erfasst

Zeit: 03.02.2026, 11:20 Uhr

Ort: Burgstädt

(365) Eine 71-jährige Frau fuhr mit ihrem Pkw VW auf einen Parkplatz eines Supermarktes in der Mittweidaer Straße. Beim Rangieren und Zurücksetzen erfasste sie eine 80-jährige Fußgängerin, die sich in diesem Moment hinter dem Auto befand. Die Dame kam zu Sturz, zog sich schwere Verletzungen infolge der Kollision zu und musste von alarmierten Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht werden. Sachschaden wurde bei diesem Verkehrsunfall nicht bekannt. (Ry)

Erzgebirgskreis

Dodge verschwunden

Zeit: 23.01.2026, 15:00 Uhr bis 27.01.2026, 13:00 Uhr; polizeibekannt: 03.02.2026

Ort: Elterlein, OT Schwarzbach

(366) Unbekannte entwendeten von einem Firmengrundstück unweit der S 269 einen geparkten Dodge RAM 1500. Das weiße Fahrzeug mit offener Ladefläche und Bügel war erstmals im Jahr 2022 zugelassen. Der Stehlschaden beläuft sich auf etwa 50.000 Euro. (ds)

Renault rutschte gegen Strommast

Zeit: 03.02.2026, 17:40 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Wildbach

(367) Mit dem Schrecken davon kam eine 49-jährige, die am frühen Dienstagabend mit einem Pkw Renault auf der winterglatten Hartensteiner Straße verunfallt war. In Richtung Wildbach fahrend verlor sie auf einem Gefälleabschnitt die Kontrolle über das Auto, welches in der Folge nach links gegen einen Holzstrommast rutschte. Der Mast sowie der Pkw wurden erheblich beschädigt. Sachschaden: in Summe etwa 10.000 Euro. (Ry)

Zeugen zu Verkehrsunfallflucht gesucht

Zeit: 25.01.2026, 17:55 Uhr

Ort: Sehmatal, OT Neudorf

(368) Ende Januar 2026 befuhr der 18-jährige Fahrer eines Pkw Audi die Crottendorfer Straße (S 268) aus Richtung Neudorf in Richtung Crottendorf. Hinter ihm fuhr ein 19-jähriger Fahrer eines Pkw BMW. In einer Linkskurve kam dem Audi ein dunkler Pkw Honda entgegen, der sich bereits teilweise auf der Gegenfahrspur befand. In der Folge streifte der Honda den Audi. Umherfliegende Fahrzeugteile beschädigten anschließend den BMW an der Fahrzeugfront. Der Unbekannte im Honda setzte seine Fahrt ohne anzuhalten in Richtung Neudorf fort. Der 18-jährige erlitt leichte Verletzungen. An dem Audi und dem BMW entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 3.000 Euro.

Zeugen, die Angaben zum Unfallgeschehen sowie zum unbekannten Pkw Honda oder dessen Fahrer/in machen können, wenden sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter Telefon 03733 88-0. (rae)